

Fünf Freelander als Gastgeschenk an Prinz Charles

Seine Königliche Hoheit Prinz Charles hat das Jaguar Land Rover Werk Halewood besucht. Der Prince of Wales informierte sich ausführlich über die Produktion des dort gebauten Land Rover Freelander und nahm sich Zeit für Gespräche mit den Mitarbeitern, darunter auch junge Auszubildende. Am Ende seiner Visite in dem Fertigungsstandort bei Liverpool wurde dem dem 2010 von Prinz Charles gegründeten "The Prince's Countryside Fund" fünf Freelander zur Verfügung gestellt. Sie sollen fünf Stipendiaten ein Jahr lang beim Auf- oder Ausbau eines nach nachhaltigen Kriterien geführten Landwirtschaftsprojekts unterstützen.

Prinz Charles gilt als Förderer einer ökologischen Landwirtschaft und Kämpfer gegen die zunehmende Zersiedelung dessen, was die Briten liebevoll als "British countryside" bezeichnen. Er selbst lässt auf seinen Ländereien in Cornwall nach biologisch-ökologischen Grundsätzen anbauen und produzieren - zum Beispiel Bio-Kekse unter dem Namen "Duchy Originals". Der im Juli 2010 von Prinz Charles gegründete Countryside Fund hat bereits Fördergelder in Höhe von über 1,7 Millionen Pfund (rund zwei Millionen Euro) an über 50 Projekte ausgeschüttet. Wovon fast 20 000 auf dem Land tätige Menschen profitiert haben.

Vor diesem Hintergrund unterstützt nun auch Land Rover die Fördermaßnahmen des Prinzen für benachteiligte Regionen und seinen Einsatz für eine intakte ländliche Infrastruktur. Fünf für jeweils zwölf Monate kostenlos zur Verfügung gestellte Freelander sollen in den kommenden drei Jahren unter dem Patronat des Prinzen-Fonds ausgewählte Individuen oder Gruppen bei ihrer Arbeit unterstützen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Seine Königliche Hoheit, Prinz Charles, besuchte das Land Rover-Werk Halewood.